Film- und Kinotechnik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 115

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1937, Seite 191). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1938 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma *Film - Finanzierungs - Aktiengesellschaft in Liquidation* durchgeführt. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde Rudolf Wyß, von Bern, in Zürich 2, gewählt. Die bisherigen Mitglieder der Verwaltung: Dr. Max Ikle-Heberlein, Dr. Max Senger und Edwin Scatoni sind ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun Alpenstraße 4, bei der «REVISA».

FILM- UND KINOTECHNIK

Wissenswertes für Kinobesitzer und -Operateure

(Von unserem technischen Mitarbeiter)

Alle Anfragen und Zuschriften für das Gebiet der deutsch- und italienischsprechenden Schweiz sind an das Sekretariat des S.L.V., Theaterstraße 1, Zürich, zu richten. Die Redaktion.

«Handbuch des Filmvorführers»

Dem Film-Kurier entnehmen wir auszugsweise:

Die Technik gab der Kunst das Zeichen, als der Film vor nun bald fünf Jahrzehnten ins Leben trat. Das wollen wir niemals vergessen, wenn wir einen Blick auf den Entwicklungsgang des Films werfen, und wir wollen es uns auch dann immer vor Augen halten, wenn die Technik eine Dienerin der Kunst genannt wird. Kunst und Technik sind auf keinem Gebiet enger verbunden als auf dem Felde des Films.

Dieser Tatsache sich bewußt zu sein, ist eine der Voraussetzungen für alle, die sich dem Filmberuf zuwenden.

Die Zahl derer, die neu besonders in die filmtechnischen Berufe gekommen sind, ist Legion.

Der Filmtheaterbesitzer, der neu ins Berufsleben eintritt, kann seine Position im Kulturleben nur dann so ausfüllen, wie das wünschenswert ist, wenn er auch mit der Technik seines Betriebes vollkommen vertraut ist. Die entsprechende Anordnung führte also auch alle werdenden (und darüber hinaus viele seit langem tätige) Filmtheaterbesitzer, ihre Frauen und sonstigen Familienmitglieder, den angestellten Filmtheaterleiter usw. in die Vorführerkurse: Sie alle konnten und können über den Besuch der Fachschule hinaus nicht ohne Beratung, nicht ohne fachliche Führung gelassen werden, und so ergab sich für die immer mehr anwachsende Schar der vorführungstechnisch durchgebildeten Angehörigen des Filmtheaterwesens und selbstverständlich für die immer neu Hinzutretenden die Forderung nach einem grundlegenden Lehrbuch.

Dieses Lehrbuch ist nun da.

Es wurde geschaffen in dem Gedanken, dem werdenden wie dem ausgebildeten Vorführer, sowie dem Filmtheaterbesitzer ein ständiger Begleiter zu sein, um auf alle Fragen, die sich dem stellen, der mit der Wiedergabetechnik ständig zu tun hat, jederzeit schnell und zweifelsfrei Auskunft geben zu können.

Es ist ein Buch für die Praxis, — geschrieben von Kennern der Praxis, deren Namen unsere Leser seit vielen Jahren als Sachkundige auf allen Gebieten der Filmtechnik kennen: Joachim Rutenberg und Hermann Strödecke, Lehrer an der Fachschule der Filmtheaterbesitzer, sind die Verfasser dieses Handbuches, das im Verlag der Vereinigten Verlagsgesellschaften Franke u. Co. erschienen ist und für das als Herausgeber die Fachschule der Filmtheaterbesitzer zeichnet.

Fachbücher kranken manchmal daran, daß sie beim Leser zuviel an Vorkenntnissen voraussetzen, daß sie ihn in einem Meer von komplizierter und schwer faßlicher Wissenschaftlichkeit ertrinken lassen. Das ist hier vermieden worden: Hier findet auch derjenige, dem die Filmtechnik und insbesondere die Wiedergabetechnik bislang ein Buch mit sieben Siegeln war, leicht das Tor zur sicheren Beherrschung der Vorführungspraxis. Alle ihre Erfordernisse und Einzelheiten werden vor dem Leser mit aller Klarheit und Ausführlichkeit ausgebreitet. Wilhelm Siegfried, der Leiter der Fachschule, schreibt über Art und Anlage des Buches u. a. in seinem Vorwort: «Es baut den gesamten Lehrstoff von Grund aus auf und schließt die Entwicklungsarbeiten der letzten Jahre ein, die eine Auswirkung auf den Vorführerberuf haben. Mit diesem Buch soll dem Nachwuchs die Möglichkeit gegeben werden, das auf der Fachschule entgegengenommene Wissen durch eigenes Studium zu vertiefen. Es soll aber auch dem Vorführer ein technischer Leitfaden und Wegbereiter dann sein, wenn er den Hörsaal längst hinter sich hat und nun im Bildwerferraum das Gelernte praktisch verwerten soll. Die Reihenfolge der einzelnen Kapitel ist auf den Lehrplan abgestimmt, und die Ausführungen sind durch die praktischen Erfahrungen in der Vorführerausbildung und der abschließenden Prüfung weitgehend beeinflußt worden.»

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik, soweit es mit der Tonfilmwiedergabe in Beziehung steht, die Technik der Ton- und Bildwiedergabe, die Maschinen und Geräte des Bildwerferraumes, Meß- und Prüfmethoden und die einschlägigen behördlichen Anordnungen und Bestimmungen haben in dem Werk einen Niederschlag gefunden.

Die große Zahl der Abbildungen soll das Verständnis für das Niedergeschriebene vertiefen.

Das Buch, das aus der Zusammenarbeit der Lehrkräfte an der Fachschule der Filmtheaterbesitzer entstand, nimmt in der Bibliothek der Filmtechnik einen Platz ein, der es zu einem *unentbehrlichen Nachschlagewerk für Filmvorführer, Filmtheaterbesitzer und Filmtheaterleiter und zu einer Grundlage der wiedergabetechnischen Fachausbildung macht.*

Felix Henseleit.

*

Mit 152 Abbildungen. Umfang 256 Seiten. Herausgeber: Fachschule der Filmtheaterbesitzer zu Berlin. Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke u. Co., Berlin-Wilmersdorf, Prager Platz 4a. — Preis gebunden 6.80 RM. mit 25 Prozent Auslandsrabatt.

Das Handbuch kann auch bezogen werden durch das Sekretariat des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes (deutsche und ital. Schweiz) *Theaterstraße 1, Zürich.*